

## Bienenfreundliche Pflanzen für Schatten und Halbschatten auf schwach saurem, humusreichem Gartenboden

Deutscher Name Botanischer Name	Höhe cm	Blütemonat Blütenfarbe	Bemerkung	Wildbienen und andere Bestäuber
Weißes Buschwindröschen <i>Anemone nemorosa</i> Hahnenfußgewächse	10 - 20	4 – 5 weiß	ausdauernd, krautig, Rhizom als Speicher- und Überdauerungsorgan, alle Teile der Pflanze sind giftig	Fuchsrote Sandbiene ( <i>Andrena fulva</i> ), Graue Sandbiene ( <i>Andrena cineraria</i> ), Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> )
Gelbes Windröschen <i>Anemone ranunculoides</i> Hahnenfußgewächse	10 - 20	4 -5 gelb	ausdauernd, krautig, alle Teile der Pflanze sind giftig, Samen wird durch Ameisen verbreitet	Fuchsrote Sandbiene ( <i>Andrena fulva</i> ), Graue Sandbiene ( <i>Andrena cineraria</i> ), Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> )
Gefingertes Lerchensporn <i>Corydalis solida</i> Mohngewächse	20 – 30	4 – 5 rosa	ausdauernd, krautig, es vergehen meist mehrere Jahre bis zur ersten Blüte, besitzt eine Wurzelknolle	Hummeln mit langem Rüssel, Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> ), Furchenbiene ( <i>Lasioglossum nitidulum</i> )
Hohler Lerchensporn <i>Corydalis cava</i> Mohngewächse	20 – 30	4 – 5 violett	ausdauernd, krautig, giftig, oberirdische Teile verwelken, sind im Sommer nicht mehr sichtbar	Hummeln mit langem Rüssel, Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> ), Furchenbiene ( <i>Lasioglossum nitidulum</i> )
Gelber Lerchensporn <i>Corydalis lutea</i> Mohngewächse	20 - 30	5 – 9 gelb	mehrfährig krautige Pflanze, wächst buschig, Knolle giftig	Hummeln mit langem Rüssel, Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> ), Furchenbiene ( <i>Lasioglossum nitidulum</i> )
Gemeiner Waldmeister <i>Galium odoratum</i> Rötegewächse	20 – 30	5 – 6 weiß	überwinternd grün, ausdauernd, krautig, Rhizom, bildet reichlich Ausläufer	Furchenbiene <i>Lasioglossum pauxillum</i> , Gewöhnliche Keulhornbiene ( <i>Ceratina cyanea</i> ); Fliegen
Kriechender Günsel <i>Ajuga reptans</i> Lippenblütengewächse	20 – 30	4 – 6 rosa	ausdauernd, krautig, Rhizom und lange Ausläufer, Heilpflanze gegen Rheuma und Magengeschwüre	Baumhummer ( <i>Bombus hypnorum</i> ), Erdhummer ( <i>Bombus terrestris</i> ), Rostrote Mauerbiene ( <i>Osmia bicornis</i> ), Frühlings-Trauerbiene ( <i>Melecta albifrons</i> )
Gewöhnliches Leberblümchen <i>Hepatica nobilis</i> Hahnenfußgewächse	10 - 20	4 – 5 blau	überwinternd grün, ausdauernd, krautig, bildet Überdauerungsknospen an den Blattachseln aus, Tiefwurzler	Fuchsrote Sandbiene ( <i>Andrena fulva</i> ), Graue Sandbiene ( <i>Andrena cineraria</i> ), Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> )
Gewöhnlicher Erdrrauch <i>Fumaria officinalis</i> Mohngewächse	20 – 30	5 – 11 violett	einjährig, krautig, giftig, Samen werden durch Ameisen verbreitet	Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> ), Furchenbiene ( <i>Lasioglossum nitidulum</i> ); Hummeln mit langem Rüssel

Wald-Gelbstern <i>Gagea lutea</i> Liliengewächse	10 - 20	5 – 7 gelb	ausdauernd, krautig, Zwiebel, im Sommer ist Pflanze nicht mehr sichtbar	Flaum-Sandbiene ( <i>Andrena nitida</i> ), Sandbiene ( <i>Andrena supopaca</i> )
Gewöhnliche Goldnessel <i>Lamium galeobdolum</i> Lippenblütengewächse	30 – 40	5 – 7 gelb	ausdauernd, krautig, mittels Ausläufern bildet sie oft ausgedehnte Bestände	mehrere Mauerbienen- und Hummelarten, Wald-Pelzbiene ( <i>Anthophora furcata</i> ), Garten-Wollbiene ( <i>Anthidium manicatum</i> )
Gefleckte Taubnessel <i>Lamium maculatum</i> Lippenblütengewächse	20 – 80	5 – 6 rosa	meist ausdauernd krautig, selten einjährig, bildet ober- und unterirdische Ausläufer, blüht bereits im ersten Jahr	mehrere Mauerbienen- und Hummelarten, Wald-Pelzbiene ( <i>Anthophora furcata</i> ), Frühlings-Pelzbiene ( <i>Anthophore plumipes</i> ), Garten-Wollbiene ( <i>Anthidium manicatum</i> ), Blaue Mauerbienen ( <i>Osmia caerulescens</i> )
Ausdauerndes Silberblatt <i>Lunaria rediviva</i> Kreuzblütengewächse	30 - 100	5 – 7 weiß	mehrfährig, krautig, besitzt ein Rhizom, Blüten duften Nachts stark fliederartig	Fuchsrote Sandbiene ( <i>Andrena fulva</i> ), Aschgraue Sandbiene ( <i>Andrena cineraria</i> ), Schöterich-Mauerbiene ( <i>Osmia brevicornis</i> ); Nachtfalter
Roter Fingerhut <i>Digitalis purpurea</i> Wegerichgewächse	40 – 200	5 – 7 rot, rosa	meist zweijährig, krautig, giftig, Blüte im zweiten Jahr, Heilpflanze bei Herzschwäche	Blattschneiderbiene ( <i>Megachile ligniseca</i> ), Furchenbiene ( <i>Lasioglossum calceatum</i> ), Garten-Wollbiene ( <i>Anthidium manicatum</i> ); Hummeln
Wald-Erdbeere <i>Fragaria vesca</i> Rosengewächse	10 – 30	5 – 7 weiß	mehrfährig, krautig, wintergrün, kann bis zum Winterfrost Früchte tragen	Mehrere Sand-, Furchen- und Maskenbienenarten
Gewöhnlicher Gilbweiderich <i>Lysimachia vulgaris</i> Primelgewächse	30 – 50	5 – 7 gelb	ausdauernd, krautig, Tiefwurzler, lockt Bestäuber mit Öl an	Furchenbiene <i>Lasioglossum calceatum</i> , Wald-Schenkelbiene ( <i>Macropis fulvipes</i> ), Auen-Schenkelbiene ( <i>Macropis europaea</i> ); Schwebfliegen
Gemeine Waldrebe <i>Clematis vitalba</i> Hahnenfußgewächse	bis 300	5 – 7 weiß	Rankpflanze, zählt zu den Lianen, verholzende, kletternde Sprossachsen, Stämme können Armstärke erreichen	Fuchsrote Sandbiene ( <i>Andrena fulva</i> ), Graue Sandbiene ( <i>Andrena cineraria</i> ), Gebänderte Furchenbiene ( <i>Halictus tumulorum</i> )
Wald-Glockenblume <i>Campanula latifolia</i> Glockenblumengewächse	60 - 120	6 – 8 blau	mehrfährig, krautig, mit kräftigem Rhizom	Zweifarbige Sandbiene ( <i>Andrena bicolor</i> ), Kleine Glockenblumen-Scherenbiene ( <i>Chelostoma campanularum</i> ), (Große) Glockenblumen-Scherenbiene ( <i>Chelostoma rapunculi</i> )
Mauer-Zimbelkraut <i>Cimbalaria muralis</i> Wegerichgewächse	5 - 10	6 – 10 hellviolett	ausdauernd, krautig	Hummeln, Blattschneiderbiene <i>Megachile ligniseca</i> , Furchenbiene <i>Lasioglossum calceatum</i> , Garten-Wollbiene ( <i>Anthidium manicatum</i> )